



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg



Allersreuth



Görzitz



Sparnberg



Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist der Bürgermeister Herr Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 24

Mittwoch, 11. November 2015

Nummer 11

**Hirschberger
Weihnachtsmarkt
2015**

SAMSTAG, 5. Dezember
ab 14.30 Uhr Kirchplatz

ca. 15.30 Uhr Weihnachtsmann
Programm der Saalespatzen

Purzelmaus-Bar
auf dem Kirchplatz

außerdem:
buntes Angebot lokaler Händler
beste Versorgung bis in die späten Abendstunden



Weihnachtsmarkt

Am 5. Dezember 2015 findet der diesjährige Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz und in der Marktstraße statt. Viele Vereine arbeiten wieder Hand in Hand und haben ein buntes Angebot vorbereitet. Um 15.00 Uhr beginnt das Programm der „Saalespatzen“ und gegen 15.30 Uhr schaut der Weihnachtsmann vorbei. Auch für das leibliche Wohl ist mit Bratwürsten, Ofendetschern, Räucherfisch und Glühwein gesorgt.

Im Angebot sind weiterhin Weihnachtsbäume, Räuchermännchen, Selbstgestricktes und Weihnachtsdeko, Honig, Bücher und Schmuck, Hausmacherwurst und Wild. Auch einen Bastelstand für Kinder gibt es zum Weihnachtsmarkt.

Der Weihnachtsmann verteilt in diesem Jahr u.a. auch selbstgepackte Geschenke. Diese sollten mit dem vollständigen und gut lesbaren Namen des Kindes versehen sein und können von den Eltern bis zum 04.12.2015 im Rathaus abgegeben werden.

Am 04. Dezember 2015 treffen sich um 15.30 Uhr alle Helfer zum Aufbau des Weihnachtsmarktes auf dem Kirchplatz!



Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

***Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.***

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:

jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:

jeden ersten Samstag im Monat von 09.00 bis 10.00 Uhr

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen
erreichen Sie unter den Telefon-Nrn.:**

Feuerwahrergerätehaus Ullersreuth	0151-5804 1019
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Stadtbücherei	0151-5804 1013
Kulturhaus Hirschberg	(036644) 24996 0151-58041012
Venzka	0173-8625104 und 0151-5804 1016
Göritz	0151-5804 1017
Ullersreuth	0151-5804 1014
Sparnberg (Stadtverwaltung)	(036644) 43018

**Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und
Stadtgeschichte**

dienstags 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (Tel. siehe unten) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich. Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen: **(036644) 43 139** und **43020**

Handy: 0151 5804 1015

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

**Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte
bleibt vom 16.12.2015 bis zum 04.01.2016
geschlossen!**

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Bianka Schult 430 - 23

E-Mail: meldewesen@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt/ Museum

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

Handy: 0151 5804 1015

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel.

430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

**Aktuelle Angebote
der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen

- Verkauf von Immobilien

Öffnungszeiten/Sprechzeiten

Dienstag und Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

**Havariendienste der Wohnungsgesellschaft
Hirschberg mbH**

Kabelfernsehen:

**Störungshotline Telecolumbus Tel. 030 3388
8000**

oder online unter:

www.telecolumbus.de/kundenservice

Unsere Vertrags-Nr.: V 28-66001460490

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Hirschberg

Telefonnummer: 036644/ 43340

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“
erscheint am

Mittwoch, dem 16. Dezember 2015.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und
Anzeigen ist **Mittwoch, der 08. Dezember 2015.**
im Sekretariat der Stadtverwaltung.

Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzei-
gen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadt-
verwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind.
Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos so-
wie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschie-
nenen Beiträge wird keine Gewähr übernommen.

Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek

Hirschberg
zu den Öffnungszeiten!
jeden Dienstag in der Zeit
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.00 Uhr

Die Bücherei ist unter
zu erreichen.

Tel.-Nr.:
0151- 5804 1013



Die Stadtbibliothek befindet sich in der Saalgasse 2
(im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte
Hirschberg, Nebeneingang Gerberstraße).

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Malte Lange am 24.10.2015



Sterbefälle:

Frau **Maria Knörnschild**, geb. Völkel, 79 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Frau **Petra Rauh**, geb. Knörnschild,
61 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in
Hirschberg OT Sparnberg



Frau **Christa Holzheu**, geb. Treutmann, 85 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Plauen

Herr **Karl Stamm**, 92 Jahre alt,
zuletzt wohnhaft in Gefell verstorben in Bad Lobenstein

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten,
Eheschließungen und Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht
rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Öffentliche Bekanntmachungen

**An alle Anwohner der Marktstraße, des
Kirchplatzes, der Brauhaus- und
Rathausgasse in Hirschberg!!!!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **Samstag, dem 05.12.2015**, findet unser **Weih-
nachtmarkt** statt. Aus diesem Grund bitten wir Sie,
Ihre Fahrzeuge in der Zeit **von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr**
nicht auf der Marktstraße zu parken. Der Kirchplatz ist

Hirschberger Anzeiger

schon ab dem 30.11.2015 für den Aufbau des Marktes ge-
sperrt. Wir weisen darauf hin, dass am 05.12.2015 die
Marktstraße und der Kirchplatz voll gesperrt sind und ein
absolutes Halteverbot besteht. Nutzen Sie die Park-
möglichkeiten auf dem Lohplatz und am Kulturhaus.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Seniorenweihnachtsfeiern in Hirschberg und den Ortsteilen

Ullersreuth

Am **12.12.2015**, wird ab **14.00 Uhr** in das **Bürgerhaus/**
Versammlungsraum eingeladen. Für weihnachtliche
Genüsse mit Kaffeetrinken und Abendbrot ist gesorgt. Auch
eine Tombola mit kleinen Überraschungen wird es wieder
geben.

Sparnberg

Alle Senioren sind für **Samstag, den 05. Dezember 2015,**
um 14.00 Uhr in das Gemeindeamt Sparnberg herzlich
eingeladen. Eine festliche geschmückte Kaffeetafel und
weihnachtliche Musik ist vorbereitet.

Hirschberg

Am **Mittwoch, dem 09.12.2015, ab 14.00 Uhr** im **Foyer**
des Kulturhauses.

Die Kinder der Kindertagesstätte „Saalespatzen“ präsentieren
ein buntes Weihnachtsprogramm. Magic Night sorgt für
gute Unterhaltung und spielt zum Tanz auf. Freuen Sie sich
auf schöne, gesellige und fröhliche Stunden mit Musik,
duftendem Kaffee und Weihnachtsgebäck, einem guten
Tropfen und besinnlichem Kerzenschein.

Göritz

Alle Senioren sind für **Samstag, den 12. Dezember 2015,**
ab 14.00 Uhr in das **Sportlerheim**
in Göritz eingeladen. Für das leibliche Wohl wird bestens
gesorgt.

Venzka

Die Seniorenweihnachtsfeier beginnt **um 15.30 Uhr am**
Samstag, dem 12. Dezember 2015, im Bürgerhaus. Die
Seniorinnen und Senioren vom OT Juchhöh sind ebenfalls
herzlich willkommen. Für einen erforderlichen Fahrdienst
sind Anmeldungen über den Ortsteilbürgermeister, Herrn
Jürgen Kautzky, möglich. Alle Seniorinnen und Senioren
erhalten vom Ortsteilrat Ende November/Anfang Dezember
noch eine schriftliche Einladung.
Am Abend findet zum Jahresausklang ein Hutzenabend für
Jedermann statt.

Für alle Seniorenweihnachtsfeiern beträgt der Unkosten-
beitrag pro Teilnehmer 3,00 €. Auf Ihr Kommen und ein
volles Haus freuen sich alle Beteiligten!

Im Namen des Stadtrates und der Mitglieder der Ortsteilräte



Infos Ihrer Feuerwehr - Brandschutz in der Weihnachtszeit

Damit das Weihnachtsfest auch ein fried-
liches und besinnliches Fest bleibt, sollte
die Sicherheit nicht außer Acht gelassen
werden. Zahlreiche Brandunfälle zeigen
jedes Jahr, dass natürliches Kerzenlicht
nicht ungefährlich ist. Gerade Kinder
werden durch die brennenden Kerzen
magisch angezogen.



Standorte:

Der Standort des Weihnachtsbaumes sollte so gewählt werden, dass er in einem ausreichenden Sicherheitsabstand von Gardinen, Wandbehängen und Heizkörpern steht. Je grösser der Weihnachtsbaum desto standhafter sollte der Ständer sein. Weihnachtskränze sollten immer auf einer nicht brennbaren Unterlage (z.B. Glasplatte, Marmor) stehen. Durch Zugluft können die brennenden Kerzen ins Flackern geraten und den ganzen Baum in Flammen setzen.



Kerzen:

Die Kerzen werden am Baum von oben nach unten angezündet und von unten nach oben gelöscht. Kerzen sollen niemals unbeaufsichtigt abbrennen. Noch mehr Vorsicht ist geboten, wenn Kinder anwesend sind.

Sicherheitskerzen: Empfehlenswert sind Sicherheitskerzen. Bei diesen Kerzen ist der Docht nicht ganz durchgezogen. Dadurch können diese nicht ganz abbrennen, sondern erlöschen etwa einen Zentimeter vor dem Ende. Beim Befestigen der Kerzen sollte ein Abstand von 30 Zentimetern zu den umliegenden Zweigen eingehalten werden, denn im Abstand von 15 Zentimetern beträgt die Temperatur noch 150° Celsius. Werden normale Kerzen verwendet, besteht die Gefahr, dass sie bis zum Ende abbrennen und den Weihnachtsbaum entzünden können.

Vorsichtsmaßnahmen:

Weihnachtskränze und Weihnachtsbäume trocknen mit der Zeit aus und sind dann sehr leicht entflammbar. Das trockene Reisig brennt mit hoher Geschwindigkeit und Temperatur ab. Daher empfiehlt es sich, einen Eimer mit Wasser oder einen Feuerlöscher bereitzuhalten. Der Löschversuch sollte in den ersten Sekunden gelingen, ansonsten ist es besser, sofort die Feuerwehr zu rufen.

Elektrische Baumbeleuchtung:

Die elektrische Baumbeleuchtung erfordert weniger Aufwand. Aber auch für sie gilt, dass Kinder niemals unbeaufsichtigt bleiben sollen. Bei Dauerbetrieb der Lichterkette können sich die Lampen bis auf 90° Celsius erhitzen und den Weihnachtsbaum in Brand setzen. Für den Weihnachtsbaum im Freien sollten keine Lichterketten verwendet werden, die nur für Innenräume zugelassen sind. Hier kommen nur Ketten in Frage, die sprühwassergeschützt sind.

Bei Brand:

Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einem Brand kommen, ist Ruhe zu bewahren. Man sollte die Brandstelle verlassen, Fenster und Türen schließen, die Mitbewohner informieren und über den Notruf 112 die Feuerwehr anrufen. Dabei sind folgenden Angaben zu machen:

- Wer ruf an?
- Wo ist der Notfall passiert?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte?
- Warten auf Rückfragen

Löschversuche sollten nur dann unternommen werden, wenn man sich selbst nicht gefährdet.

Veranstaltungshinweise/Termine

FRANKENWALDVEREIN

Ortsgruppe Hirschberg

„Der Sinn des Reisens ist an ein Ziel zu kommen
- der Sinn des Wanderns unterwegs zu sein.“



November/ Dezember
29.11.2015 Frankenwaldadvent in Kronach
06.12.2015 Alles hat ein Ende ...
Jahresabschluss



INSTITUT für
TRANSFUSIONSMEZIZIN SUHL
gemeinnützige GmbH

Zeige Blut - spende Mut!



**Blutspende in Hirschberg
am Montag, dem 07.12.2015,
in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr**

**in der Volkssolidarität Sozialstation Senioren-
haus, Schulstr. 12**

Volksmusik, Country und Rock in Gefell

**„De Randfichten“ - Sänger Thomas Rups Unger tritt
am 21. November 2015 in Gefell auf**

Der Volksmusikant Thomas Rups Unger, bekannt von der Band ‚De Randfichten‘ ist am 21. November in der Kirche Gefell zu Gast und gibt dort ein Konzert.

Er reist durch Deutschland und füllt Kirchen und Säle mit Eigenkompositionen und altbekannten kirchlichen Liedern, die er musikalisch in ein neues Gewand gebracht hat. Die Bandbreite reicht von Rock bis Country. Das kann bald in Gefell erlebt werden.

Wann: Samstag, 21. November 2015, 19:30 Uhr

Wo: Stadtkirche Gefell

„Thomas Unger hat 22 Jahre lang bei ‚De Randfichten‘ gesungen. Nun ist Schluss mit Liedern wie ‚Lebt denn dr alte Holzmichl noch‘...“ – so lautete ein einleitender Satz in einem Interview vor zwei Jahren. Seitdem singt er solo, mit Band oder mit Sohn Toni. Zwei Alben konnte er seitdem veröffentlichen: „Alles was ich brauch“ und „Vergiss nicht zu danken“.

Dieses Konzert hat einen besonderen Hintergrund: Vor zwei Jahren besuchten Bewohner des Michaelisstiftes Gefell ein Weihnachtskonzert in der Musikantenscheune in Wernesgrün. Die Begeisterung war so groß, dass einige Mitglieder des Heimbeirates meinten, die Künstler doch einmal zu einem Konzert nach Gefell einzuladen. Das gelang und so fand im Dezember 2014 im fast ausverkauften Rathaussaal ein Konzert mit „Andrea und Manuela“ statt. Nun ist Thomas Rups Unger zu Gast.

Karten gibt es im Vorverkauf für 10,- Euro und an der Abendkasse für 12,- Euro.

Vorverkaufsstellen:

Lebenskulturhaus Michaelisstift Gefell, Tel. 036649 883-0,
Christliche Bücherstube Gefell, Tel. 036649 79 98 9,
Israelladen En-Gedi Hof, Tel. 09281 140 267

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Smalles

Fahrt nach Kassel Wir haben noch Plätze frei!!

Der Kleintierzüchterverein Langgrün sucht noch Mitfahrpassagiere für die Fahrt am **19. Dezember 2015** nach Kassel.

Es besteht die Möglichkeit, je nach Interesse, an diesem Tag die Bundeskaninchenschau und/oder den märchenhaften Weihnachtsmarkt zu besuchen.

Nähere Info:

Kleintierzüchterverein Langgrün, M. Ruß
Tel.: 036649/80241

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen
Die Rettungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Veranstaltungen im Kulturhaus Hirschberg

(weitere Informationen unter: www.kulturhaus-hirschberg.de)

14.11.2015, 20.00 Uhr	Abschlussball Tanzschule Schulze (geschlossene Veranstaltung)
20.11.2015	Konzert mit der Kölner Kultband HÖHNER
12.12.2015, 19.00 Uhr	Mord hinterm Vorhang (Humoristische Lesung mit Jaeckie Schwarz und Franziska Troegner)
31.12.2015, 19.00 Uhr	Silvesterparty
08.01.2016, 19.00 Uhr	Multivisionsshow „Auf Marco Polos Spuren“ (mit Axel Brümmer & Peter Glöckner)
10.01.2016, 19.00 Uhr	Best of Irish Dance
30.01.2016	Faschingsumzug - Umzugsfasching (HFC)
06.02.-09.02.2016	Faschingsveranstaltungen (HFC)
21.02.2016, 16.00 Uhr	Multivisionsshow Südtirol (Roland Kock)
11.03.2016, 19.30 Uhr	Multivisionsshow Thailand (Norbert May)

Sie haben noch keine Geschenkidee für den Nikolaus oder Weihnachten? Wie wär's mit Karten für eine Veranstaltung im Kulturhaus?



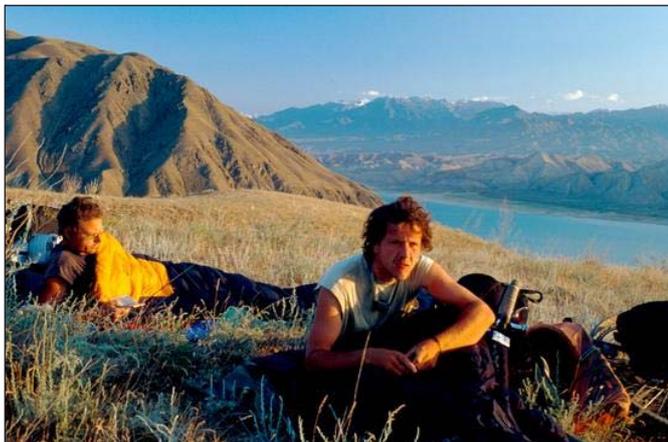
„Mord hinter'm Vorhang“ mit Franziska Troegner und Jaeckie Schwarz
am 12.12.2015 um 19.30 Uhr
auf der Bühne des Kulturhauses



In einer humoristischen und spannenden Kriminallesung werden **Franziska Troegner** und **Jaeckie Schwarz** schaurig-schöne Kriminalgeschichten von Roald Dahl präsentieren. Kartenpreis: 23,00 € bei freier Platzwahl. Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg (Tel. 036644-22222).

Von Venedig nach Peking per Rad -
Multivisionsshow am 08.01.2016 im Kulturhaus
Hirschberg

Marco Polos »Die Beschreibung der Welt« inspiriert seit Jahrhunderten Entdecker und Abenteurer. Auch Axel Brümmer und Peter Glöckner ließen sich von den Reisebeschreibungen des Venezianers faszinieren. Selbst nach ihrer fünf Jahre dauernden Weltumradlung über 80 000 Kilometer ist ihr Fernweh noch immer nicht gestillt. Mit den Jahren



reifte der Gedanke, den Spuren Marco Polos von Venedig nach Peking per Rad zu folgen. Die neunmonatige Tour wurde zu einer Reise ins Ungewisse. Wie an einer Perlenkette reihen sich die Krisenherde der Gegenwart an der Strecke auf: Palästina, Libanon, Kurdistan, Iran, Mittelasien, Afghanistan, China. Axel und Peter stellten sich den geografischen Herausforderungen in Steppen, Wüsten und Gletschergebirgen zwischen Europa und Ostasien. Zusätzlich benötigten beide ein starkes Einfühlungsvermögen in die kulturelle und religiöse Vielfalt von Moslems, Juden, Türken, Persern, Mongolen und Chinesen, das für das Gelingen und Überleben der Reise erforderlich ist.

Es wird ihre bisher gefährlichste Tour. Im Libanon stehen sie im Kugelhagel, im Iran werden sie von fanatischen Schwertgeißlern bedroht, in der chinesischen Wüste Taklamakan ergreift sie ein glühend heißer Sandsturm. Doch im Ziel, in Peking, kommt nur Peter an, während Axel entkräftet und schwerkrank in einem chinesischen Hospital um sein Leben kämpft. Nach über neun Monaten kehren die beiden heim: im Gepäck endlos viele Tagebuchseiten, Dias und selbst aufgenommene landestypische Musik - Material für Bücher, Dia-Vorträge und eine Musik-CD.

**KULTURHAUS
SILVESTER
2015**

**MUSIK
FEELING
AUSSCHANK
HFC
BUFFET
GEIßER CATERING**

KULTURHAUSHIRSCHBERG
 VORVERKAUF: 25,- EURO
 EINLASS: 31.12.15 AB 18.30 UHR // BEGINN: 19.00 UHR
 VORVERKAUF // 01.12.15 - 27.12.15
 GEIßER CATERING // TEL.: 0160-328 41 61 2

Dance Masters! Best of Irish Dance am 10. Januar 2016 im Kulturhaus Hirschberg

Irische Meistertänzer und Musiker präsentieren die Geschichte des faszinierenden Steppanzes Irlands! DANCE MASTERS! erzählt die Geschichte des irischen Steppanzes auf musikalische und tänzerische Weise. Eine berührende Liebesgeschichte zwischen Patrick und Kate führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert über verschiedene Epochen bis zur heutigen Zeit.

Eine Auswahl der besten irischen Stepp tänzer und Stepp tänzerinnen zeigen in authentischen und farbenfrohen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Steppanzes.



Ausgefeilte Choreografien und die perfekt ausgeführten „clicks“, deren Schnelligkeit kaum zu überbieten ist, faszinieren die Zuschauer immer wieder.

Traditionelle irische Musik (live gesungen & gespielt) und stimmungsvolle Bilder der grünen Insel lassen die irische Lebensfreude auf das Publikum überspringen.

In den letzten Jahren haben die DANCE MASTERS! in Deutschland bei weit mehr als 300 Shows zehntausende von Besuchern begeistert - und die Nachfrage nach dieser beeindruckenden Irish Dance-Show hält unvermindert an.

Eine ausgezeichnet inszenierte Show, die traditionelle Elemente und Modern Entertainment perfekt verbindet und allabendlich wahre Begeisterungstürme auslöst!

Mit zusätzlicher Live-Übertragung der Tänzer auf großer Video-Leinwand!

Tickets ab 34,90 € versandkostenfrei auf www.reset-production.de, unter 0365/5481830, in der Drogerie Bahner (036644/2222) sowie an allen bekannten VVK-Stellen.



**12. Langgrüner
Weihnachtsmarkt am
1. Advent 29.11.2012
Beginn 12.30 Uhr**



Am Sonntag, dem 29.11.2015 – 1. Advent – findet der alljährliche, nun schon zu einer Tradition gewordene, Weihnachtsmarkt in Langgrün statt. Sie, als treue Gäste und Besucher, sind wieder herzlich eingeladen, das bunte Marktreiben zu besuchen. Um 13.00 Uhr ist Beginn in der Kirche mit einer Andacht zum 1. Advent. Anschließend präsentieren Langgrüner Kinder ein kleines, mit viel Liebe einstudiertes, weihnachtliches Programm. Schlendern Sie entspannt über den Markt und lassen Sie sich vom Angebot der 25 Händler überraschen. Der Posaunenchor spielt weihnachtliche Melodien. Die Glühweinbude und unser Grillhäusl mit Sauarsch, Rostern und Rostbräteln laden zum Verweilen und Stärken

ein. Im warmen Bürgerhaus können Sie gemütlich Kaffee trinken und Kuchen oder Stollen genießen. Im Obergeschoss ist für alle Kinder wieder eine Weihnachtsbastelstube eingerichtet. Dort wird gehämmert, geklebt und gefilzt. Der Weihnachtsmann kommt, wie jedes Jahr, gegen 15.00 Uhr mit seinem Schlitten angerauscht. Er wird von seinen Engeln und Wichteln begleitet und hat für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei. Wieder mit dabei ist zum 12. Mal der erzgebirgische Schnitzer. Man kann zuschauen, wie seine kleinen Kunstwerke entstehen. Kommen Sie, treffen Sie Freunde, frischen Sie alte Bekanntschaften auf und genießen Sie ein paar unbeschwerte Stunden bei uns in Langgrün. Wir freuen uns auf Sie!

Der Ortschaftsrat Langgrün

Das Programm in der Übersicht

- 13.00 Uhr Andacht zum 1. Advent in der Kirche
 14.00 Uhr Weihnachts- und Volkslieder vom Posauenchor Langgrün
 Kinderprogramm
 15.00 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes mit Geschenken für alle Kinder
 Markttreiben bis zum Einbruch der Dunkelheit!

Angeboten werden:

Thüringer Wurst und Räucherwaren, süße Leckereien, Glühwein, gebackene Früchte, Kaffee und Kuchen, Weihnachtsstollen, Gebratenes vom Rost, Sauarsch, kalte und warme Getränke.

Kinderbasteln den ganzen Nachmittag im Bürgerhaus. Es erwarten Sie etwa 25 Händler mit breitem Sortiment.

Seien Sie alle herzlich eingeladen und verbringen Sie einen stimmungsvollen 1. Adventsnachmittag bei uns in Langgrün!

Der Ortschaftsrat Langgrün

Dorfweihnacht am Sonntag 29. November 2015 ab 14.00 Uhr in Untertiefengrün am Kinderspielplatz



Verkauf von Adventsartikeln, Bienenhonig, Kochkäse, Wurst, Schinken, Plätzchen, selbst gemachten Likören, leckerem Weihnachtsstollen, Kaffee und Zuckerwatte.

Es erscheint der Nikolaus!

Freundlichst lädt ein

die Dorfgemeinschaft Untertiefengrün

SCHULNACHRICHTEN

Erfolgreiche Gründungsversammlung des Schulfördervereins Gefell

Am 26.10.2015 versammelten sich interessierte Eltern, der Bürgermeister der Stadt Gefell, Herr Marcel Zapf, sowie das gesamte Kollegium der Grundschule zur Gründungsversammlung eines gemeinnützigen Schulfördervereins.

Nach der Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnungspunkte durch Frau Andrea Uhl wurde die Versammlungsleiterin bestimmt. Frau Sabine Richter erläuterte Aufgaben und Ziele eines Fördervereins und stellte Chancen und Möglichkeiten der Arbeit eines Vereins für die Grundschule vor. Nach Lesung und Annahme der Satzung beschlossen die Anwesenden einstimmig die Gründung des „Schulfördervereins Gefell“. Im Anschluss folgten die Wahlen des Vorstandes sowie des Erweiterten Vorstandes.

Der Schulförderverein setzt sich aus folgendem Vorstand zusammen:

Vorstand:

Vorstand:	Frau Christin Pfort
1. Stellvertreter:	Frau Monika Wohlfarth
2. Stellvertreter:	Herr Marcus Wähler
Kassenwart:	Frau Katja Kießling
Schriftführer:	Frau Yvonne Wittich

Erweiterter Vorstand:

Vertreter der Stadt:	Bürgermeister Herr Marcel Zapf
Vertreter der Schule:	Frau Kerstin Hegner Frau Katrin Rauh
Vertreter des Hortes:	Frau Marlen Netzsch
Rechnungsprüfer:	Frau Bärbel Krüger Herr Stefan Wittich

Wir gratulieren dem gewählten Vorstand ganz herzlich und wünschen für die gemeinsame Arbeit viel Erfolg, gute Ideen sowie alles Gute!



(von l. n. r.) K. Hegner, K. Rauh, M. Zapf, Y. Wittich, K. Kießling, M. Wähler, M. Wohlfarth, Ch. Pfort, M. Netzsch

Ausfahrt für Jedermann zum Weimarer Weihnachtsmarkt...



Am Samstag, 12.12.2015 findet die alljährliche Weihnachtsmarktausfahrt der Gartenkantine „Zum Paul“ statt.

In diesem Jahr geht es nach WEIMAR!

Natürlich gibt es hier die obligatorischen Glühweinstände, Stollen, gebrannte Mandeln, Buden mit Kunsthandwerk, und allerlei Weihnachtlichem. Eine Weihnachtskrippe fehlt ebenso wenig wie Stände mit

Weihnachtsschmuck aus dem Erzgebirge und stimmungsvolle Musik.



Aber Weimar wäre nicht Weimar, wenn es nicht ein paar Besonderheiten zu bieten hätte. So findet sich in der Mitte des historischen Marktplatzes jedes Jahr der stattliche Weihnachtsbaum mit seinen mehr als zwanzig Metern Höhe. Eine solche Weihnachtsstanne wurde zum ersten Mal im Jahr 1815 aufgestellt. Der Weimarer Hofbuchhändler Hoffmann wollte arme Leute, die sich keinen eigenen Weihnachtsbaum leisten konnten, mit dem Anblick eines öffentlichen Weihnachtsbaumes erfreuen. Daraus wurde eine Tradition, der viele andere Städte folgten.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Kulturhaus Hirschberg, Abfahrt 11.30 Uhr - die Rückfahrt ist für ca. 19 Uhr ab Weimar geplant. Der Preis beträgt 15,00€ pro Person für die Busfahrt.

Anmeldung und Bezahlung bitte bis 30.11. bei Monika Schneiderheinz
Tel. 0152-09155312 – bis der Bus voll ist, also schnell anrufen!!!

*** Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag ***

Der Mitgliedsbeitrag wurde einstimmig auf 12,- Euro jährlich beschlossen.

Es ist eine der wichtigsten Aufgaben, die Entwicklung und das Lernen der Kinder zu unterstützen. Ein Schulförderverein bietet viele Möglichkeiten, etwas für das Wohl der Schule und für die Lernentwicklungschancen aller Schüler zu tun.

Wenn Sie unsere Schule und den Schulförderverein Gefell unterstützen möchten, können Sie sich gerne über eine Mitgliedschaft informieren und Mitglied werden. Hier die Kontaktdaten der Schule: 036649/82286.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Anwesenden für ihr Interesse und die Mitgliedschaft im Verein sowie an Frau Uhl, die Protokollführerin Frau Rehn, Frau und Herrn Wittich und Frau Pätz für die große Unterstützung.

S. Richter/ Schulleiterin

Schülervertretung der Staatlichen Grundschule Gefell im Schuljahr 2015/16

Herzlichen Glückwunsch unseren gewählten
Klassensprechern!

Klasse 3a

- Mirja Rausch
- Leopold Schmidt

Klasse 3b

- Anika Siewert
- Eric Winkler

Klasse 4b

- Jocelyn Militzer
- Gina Ruß



Unsere Schülersprecher vertreten die Interessen ihrer Mitschüler und helfen mit, Regeln einzuhalten. Sie achten auf Ordnung und sind als Streitschlichter aktiv.

S. Richter/ Schulleiterin

Staatliche Grundschule Gefell
Lobensteiner Straße 10 • 07926 Gefell
Telefon (03 66 49) 8 22 86
Fax (03 66 49) 8 01 13
E-Mail: gs-gefell@schulen-sok.de



Liebe Eltern der zukünftigen Schulanfänger,

zu unserem Informationselternabend, der am **Dienstag, dem 24.11.2015**, stattfindet, laden wir alle Eltern ganz herzlich in unsere Grundschule ein (schulfähig sind alle Kinder, die bis zum 01.08.2016 sechs Jahre alt sind). Wir stellen Ihnen unsere Grundschule vor und informieren Sie über das Einschulungsverfahren.

Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Grundschule Gefell
Klassenraum: 3a, Neubau
Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

S. Richter/ Schulleiterin



Regelmäßige Übungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Gefell

Wie man sich in einer plötzlich auftretenden Gefahrensituation richtig verhält, muss regelmäßig geübt und trainiert werden. So fand Anfang des Schuljahres wieder eine große Evakuierungsübung durch die Kameraden der FFW Gefell in unserer Grundschule statt. Lautes Ertönen der Rauchmelder gab den Startschuss zur Übung. Innerhalb von zwei Minuten konnten alle Schüler und Lehrer das Schulgebäude ordnungsgemäß verlassen. Die Meldung nahm Wehrführer Michael Militzer entgegen. Für das schnelle Reagieren und richtige Verhalten ernteten alle Beteiligten Lob und Anerkennung. Im Anschluss wurde die richtige Handhabung im Umgang mit Feuerlöschern geschult. Schüler und Lehrer durften ihre Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis stellen. Diese Übungen sind besonders für die jüngeren Schulkinder sehr aufregend und spannend, gleichzeitig aber auch sehr wichtig und lehrreich. Im Heimat- und Sachkundeunterricht wird das Thema „Feuerwehr“ tiefgründig bearbeitet. Schon jetzt freuen wir uns auf bevorstehende Projekttag mit den Kameraden der FFW Gefell.

Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich für die langjährige Zusammenarbeit, besonders bei Wehrführer Michael Militzer und seinem Team für den Einsatz.

S. Richter/ Schulleiterin



Gemeinsame Beratung mit Kindertagesstätten und Grundschule Gefell

Der Einladung in die Grundschule folgten auch in diesem Jahr die ehemaligen Erzieherinnen unserer Schulanfänger und die Leiterinnen der Kindertagesstätten Gefell, Hirschberg und Langgrün.

Am 28.10.2015 nutzten sie die Gelegenheit, ihre Schützlinge im Unterricht zu erleben. Nach Hospitationen in den ersten Klassen fand ein anregendes Auswertungsgespräch mit den Erzieherinnen, den Klassenlehrerinnen, der Beratungslehrerin und der Schulleiterin statt. Für ihre guten Leistungen gab es einstimmig lobende Worte für alle Erstklässler. Die Kooperationsverträge wurden mit einem Aktivitätenplan für alle Kindertagesstätten beschlossen. Für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken wir uns bei allen Einrichtungen



ganz herzlich. Für dieses Schuljahr sind wieder viele abwechslungsreiche Veranstaltungen geplant, so wird es einen Schnuppertag und zusätzliche Schnupperangebote in der Schule sowie in der Turnhalle geben. Zur Tradition ist das gemeinsame Sportfest mit den zukünftigen Schulanfängern und den Grundschulern geworden.

Ein besonderes Dankeschön für die engagierte Arbeit geht an unsere Beratungslehrerin Kerstin Hegner.

Sabine Richter/ Schulleiterin



Website der Regelschule wieder auf aktuellem Stand

Aufgrund technischer Probleme konnte unsere Website über einen sehr langen Zeitraum leider nicht gepflegt werden. Dafür möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen. Ab sofort erhalten Sie unter der bekannten Adresse: www.regelschule-hirschberg.de wieder Einblick in unser Schulleben. Neben aktuellen Informationen wie z.B. dem täglichen Vertretungsplan, Speiseplänen und wichtigen Terminen finden Sie auch wieder Fotos und Beiträge zu Aktionen im laufenden Schuljahr, zu Höhepunkten im sportlichen Bereich oder Aktivitäten des Schulfördervereins. Schauen Sie doch mal wieder rein... Außer den neuesten Nachrichten erwartet Sie auch ein neues Design.

A. Wallenta

Feuerwehrrnachrichten



gegründet 1872
**Freiwillige Feuerwehr
Hirschberg (Saale)**



Jahresrückblick der Feuerwehr Hirschberg (Teil 1)

Die letzten Wochen des Jahres sind angebrochen. Bald beginnt die Weihnachtszeit. Traditionell ist dies die Zeit vieler Jahresrückblicke. Auch die Feuerwehr Hirschberg möchte diese Zeit nutzen um einen Blick zurück auf das zu Ende gehende Jahr zu werfen.

Die Feuerwehr Hirschberg wurde im Jahr 1872 gegründet und besteht aus der aktiven Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und der Alters- und Ehrenabteilung. Unterstützt werden alle Bereiche durch den Feuerwehrverein. Die Aktive Einsatzabteilung der Feuerwehr Hirschberg ist 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche und 365 Tage im Jahr einsatzbereit. Zusammen mit den Feuerwehren aus Gefell und Tanna wird die Stützpunktfeuerwehr Süd des Saale-Orla-Kreises gebildet. Das Einsatzgebiet erstreckt sich neben dem gesamten Gemeindegebiet der Stadt Hirschberg und der Nachbargemeinden Hirschberger Anzeiger

auch auf die Autobahn 9 und die Bundesstraße 2. Mit dem Gerätewagen Messtechnik ist die Feuerwehr Hirschberg auch Bestandteil des Gefahrgutzuges des Saale-Orla-Kreises.

Alle 14 Tage findet am Dienstag die Ausbildung im Gerätehaus statt, denn eine ständige Fort- und Weiterbildung ist das A und O für den Feuerwehrdienst, da die Aufgaben sich nicht nur auf das Löschen von Bränden konzentrieren. Die Jugendfeuerwehr trifft sich jede Woche am Mittwochmorgen.

Das Feuerwehrjahr 2015 begann bereits am 1. Januar. Hier nun der Überblick über ausgewählte besondere Einsätze, Ausbildungen und soziales Engagement sowie Veranstaltungen im ersten Halbjahr.

Januar:

Am 1. Januar stand um 19.55 Uhr bereits der erste Einsatz an. Die Brandmeldeanlage der Firma Rettenmeier löste aufgrund eines defekten Sprinklerkopfes aus. Der 10. Januar sollte eigentlich ganz im Zeichen der 25-jährigen Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Hirschberg und Berg stehen. Eine Wanderung von Berg nach Hirschberg mit anschließender Feier im Gerätehaus war geplant. Leider spielte der Wettergott nicht mit und die Wanderung musste wegen starkem Sturm abgesagt werden. Um 15:58 Uhr wurden wir schließlich zur Beseitigung von Sturmschäden auf die Ortsverbindungsstraße von Hirschberg nach Juchhöh alarmiert. Am Abzweig Venzka galt es die Straße für den Verkehr wieder frei zu räumen. Die Feier am Abend konnte dann aber ohne weitere Störungen durch Einsätze wie geplant



Am 27. Januar wurden die Kameraden am frühen Abend zu einem der schwersten Einsätze des neuen Jahres auf die Autobahn gerufen. Auf Höhe der Autobahnmeisterei fuhr ein LKW auf einem langsamer fahrenden Mobilkran auf. Der Fahrer des LKWs musste mit hydraulischen Rettungsgerät aus dem zerstörten Führerhaus befreit werden. Er wurde mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Da auch der Tank beschädigt wurde, musste jede Menge Dieselkraftstoff abgepumpt werden. Leider war auch schon jede Menge auf der Fahrbahn verteilt, so dass sämtliche Reserven von Ölbinder aufgebraucht

wurden. Die Feuerwehr Gefell lieferte uns Nachschub. Hierzu sei erwähnt, dass die Kameraden aus Gefell für eine kurze Strecke von einem knappen Kilometer fast eine viertel Stunde benötigten, da die Fahrzeugführer im Stau standen, die eigentlich schon gebildete Rettungsgasse wieder dicht machten.



Februar/März:

Im Februar unterstützten wir den Faschingsverein bei der Absicherung des traditionellen Faschingsumzuges. Mit mehreren Kameraden und zwei Fahrzeugen sorgten wir dafür, dass der Umzug sicher und ohne Störungen durch Hirschberg ziehen konnte. Am 20. Februar bekamen wir Besuch von der hellgrünen Gruppe der Kindertagesstätte „Saalespatzen“. Die kleinen staunten nicht schlecht über die großen Feuerwehrfahrzeuge und die Technik, die ihnen gezeigt wurde.



Zu einem Verkehrsunfall zwischen Hirschberg und Doreuth führen wir am 27. Februar um 11.29 Uhr. Ein Kleintransporter überschlug sich am Abzweig zu den Wilden Stein Teichen. Am Abend desselben Tages fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Hirschberg sowie des Feuerwehrvereins Hirschberg statt. Während dieser Versammlung wurden unter anderem die Posten des Stadtbrandmeisters sowie seines Stellvertreters gewählt. Rico Helm und Mirko Narosch wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Eine Ausbildung zum Thema „Fahrzeuge mit alternativen Antrieben“ führte uns am 27. März, zusammen mit der Feuerwehr Gefell, in die Berufsschule nach Münchberg. Dort gab es zahlreiche Informationen zu Autos, die nicht mehr nur mit Benzin oder Diesel, sondern auch mit Gas fahren.

April:

Viel zu tun gab es im April. Der Winter war vorbei und diese Spuren mussten beseitigt werden. Den Frankenwaldverein unterstützten wir am 11. April bei ihrem jährlichen Arbeitseinsatz im Hag. Rund um die Öhninger Hütte brachten wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr das Umfeld auf Vorder-

mann, erneuerten Stufen die zur Hütte führen und rissen eine kaputte Brücke ab. Zeitgleich fand im Gerätehaus ein Treffen der Landesarbeitsgemeinschaft Feuerwehrhistorik Thüringen statt. Mitglieder des Feuerwehrvereins kümmerten sich hier um die Versorgung der Tagungsgäste.



Weiter ging es dann am 13. April. Die Reinigung des Schwimmbadbeckens im Freibad stand an. Zusammen mit Jugendfeuerwehr und Alterskameraden wurde das Becken von Schlamm und Dreck befreit.

Unterstützung erhielt auch der Fischereiverein am 18. April. Der Aufzuchtteich am Neidhartsplatz wurde leer gepumpt.



Zwei Einsätze führten uns am 20. und 21. April zur Firma Rettenmeier. Einmal löste die Brandmeldeanlage aus. Beim zweiten Einsatz brannten mehrere Holzstapel. Das Feuer breitete sich aber glücklicherweise nicht aus.

Der Monatsabschluss stand dann ganz im Zeichen des Maifeuers. Erstmals taten sich mehrere Hirschberger Vereine zusammen, das Maifeuer auszurichten. Die Feuerwehr kümmerte sich hierbei standesgemäß um das Feuer. Am 29. April wurde dieses aufgebaut und am Veranstaltungstag, dem 30. April, sicherten wir dann das Maibaumstellen, den Lampionumzug und das Feuer selbst ab. Trotz starken Regens wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg. Die Erlöse kamen dem Freibad zu Gute.



Mai:

Eine der wichtigsten Ausbildungsthemen ist inzwischen bei allen Feuerwehren die „Technische Hilfe“. Am 6. Mai führten wir eine solche Ausbildung durch. Die Kreisausbilder Marc und Michael Militzer von der Feuerwehr Gefell zeigten uns zum einen eine alternative Rettungsmöglichkeit und zum anderen, wie man am besten an verunfallten LKWs vorgehen kann. Zwei PKWs konnten wir bei dieser Ausbildung zerschneiden. Der LKW, der uns von der Firma Pätz Transporte

zur Verfügung gestellt wurde, blieb aber heil. Aber es ist dennoch interessant, zumindest theoretisch einmal einen genauen Blick auf die Beschaffenheit der LKWs zu werfen. Vielen Dank für die Bereitstellung des LKWs.



Einen erneuten Besuch aus der Kindertagesstätte „Saale-spätzen“ bekamen wir am 6. Mai. Diesmal kam die „Grüne Gruppe“ ins Gerätehaus. Nach dem Besuch wurden wir um 10.45 Uhr noch zu einer Tragehilfe für den Rettungsdienst alarmiert.



Eine kleine Premiere gab es am Abend des 8. Mai. Zum ersten Mal nach dem Mauerfall wurden wir zu einer Übung der Feuerwehren des Berger Winkels nach Tiefengrün mit alarmiert. Dass eine länderübergreifende Hilfe gut funktioniert, wurde bei dieser Übung bewiesen, denn im Ernstfall können wir Hirschberger ja auch schnell in Untertiefengrün oder Tiefengrün helfen. So kam es auch, dass wir am 15. Mai das Radrennen „Bayernrundfahrt“ mit absicherten. Dies allerdings auf heimischen Boden in Hirschberg, denn das Rennen führte auch einige Kilometer, von Mödlareuth nach Hirschberg, durch Thüringen.

Für eine weitere Ausbildung am 19. Mai nutzen wir den Bolzplatz auf dem Spielplatz an der Friedrich-Fröbel-Straße. Das Vorgehen bei Bränden in verrauchten Räumen kann man hier gut üben, da der Zugang auf den Platz durch eine Türe im Tor erfolgt. Aktionen die man in normalen Häusern nur trocken üben kann, waren hier auch mit Wasser möglich.



Am 30. Mai ging es dann erneut nach Bayern. Unsere Partnerwehr in Berg richtete den jährlichen Kuppelcup des Landkreises Hof aus. Hier gilt es, eine Saugleitung so schnell wie möglich und fehlerfrei zu kuppeln. Natürlich wird die Fehlerfreiheit nach gewissen Regeln überprüft. Mit vier Mannschaften, zwei aus der Einsatzabteilung und zwei von der Jugendfeuerwehr, nahmen wir an dem Wettbewerb teil und belegten in der Gästewertung Platz 1 bis 4. Auch wenn wir die einzigen Mannschaften in der Gästewertung waren, durfte der Ehrgeiz natürlich nicht fehlen. Die beiden Teams unseres Nachwuchses entwickelten sich dabei zu den Publikums-lieblingen und erhielten nach jedem Lauf einen riesigen Applaus aller Anwesenden.



Juni:

Gefahrgut stand am 2. Juni im Ausbildungsplan. Das Arbeiten unter Chemikalienschutzanzügen wurde geübt. Dabei mussten die Kameraden die ein oder andere Aufgabe meistern oder Hindernisse überwinden. Mal eben die Eisentreppe an der Seite vom Gerätehaus hoch laufen und im Gerätehaus wieder runter kann in diesen Anzügen ganz schön anstrengend sein.



Einige schwere Einsätze beschäftigten uns dann in den folgenden Wochen. Am 5. Juni wurde das Meßfahrzeug zu einem Gefahrguteinsatz nach Heinersdorf bei Bad Lobenstein alarmiert. Hier trat Gas aus einem Tank aus. Am 22. Juni folgte dann ein weiterer schwerer Verkehrsunfall auf der



Autobahn. In diesem waren zwei Wohnmobile und ein LKW verwickelt. Mehrere Personen wurden schwer verletzt. Insgesamt kamen bei diesem Unfall auch drei Rettungshubschrauber zum Einsatz. Dieser Einsatz dauerte insgesamt über vier Stunden an.

Ein weiterer ungewöhnlicher Einsatz folgte dann am 27. Juni gegen 1 Uhr in der Nacht. Ein PKW überschlug sich in der Hirschberger Schulstraße und blieb kopfüber vor dem Eingang eines Wohnhauses liegen. Glücklicherweise landete der PKW nicht in dem Gebäude.



Am 28. Juni folgte dann ein weiteres Highlight. Unser Oldtimer Magirus LF12 aus dem Jahr 1930 war Bestandteil des Festumzuges zum Thüringentag in Pößneck. Der Umzug wurde auch live im MDR Fernsehen übertragen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz besonders bei der Firma 1a Andre Kullak, die den Magirus mit dem Abschleppwagen nach Pößneck und wieder zurück transportierten. Um dies zu ermöglichen, wurde bereits am 17. April getestet, ob der Magirus genügend Platz auf der Ladefläche findet.



Den Abschluss des ersten Halbjahres bildete eine Einsatzübung bei der Firma Rettenmeier. Hier wurde ein Brand in einer Halle mit vermissten Personen angenommen. Zusammen mit den Feuerwehren aus Ullersreuth, Gefell und Dobareuth wurde auch die Übung erfolgreich absolviert. Ein Dank geht hier auch nochmal an die beteiligten Feuerwehren für die gewohnt sehr gute Zusammenarbeit, die sich in den letzten Jahren immer mehr verfestigt hat

Im nächsten Hirschberger Anzeiger finden Sie einen Rückblick auf das zweite Halbjahr.

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr oder im Feuerwehrverein haben, finden Sie im Internet unter www.feuerwehr-hirschberg.com weiterführende Informationen. Alternativ können Sie auch gerne an einem der Übungsabende im Gerätehaus vorbeischauen. Auch diese Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

*Feuerwehr Hirschberg
Gerberstraße 13 • 07927 Hirschberg*

AUS UNSEREN NACHBARGEMEINDEN

Produkte der Bäckerei Heller überzeugten Tester bei Prüfung in Zeulenroda

Text und Foto: Roland Barwinsky

Gefell/Zeulenroda. Die Produkte der Bäckerei Böhm aus Gefell überzeugten bei der diesjährigen Brot- und Stollenprüfung am 30. Oktober in Zeulenroda erneut. Beteiligt haben sich dort mehrere Betriebe der Bäckerei- und Konditorinnung Zeulenroda. Getestet wurden Brot, Semmeln, Roggenbrot im Kasten sowie Stollen. „Alle unsere Nahrungsmittel, die dort überprüft wurden, bewerteten die Entscheider durchweg mit sehr gut“, resümierte Birgit Heller. Die Geschäftsführerin des bekannten mittelständischen Unternehmens mit Filialen in Gefell und Hirschberg freute sich zugleich, dass das Brot ihrer Firma bereits zum 3. Mal hintereinander ein „sehr gut“ erhielt. Für diese Leistung bekam die Geschäftsfrau nun eine Goldkürde verliehen.

Überprüft haben Michael Isensee und seine Mitstreiter von der Akademie des Deutschen Bäckerhandwerks aus Weinheim die Form, Oberflächen- und Krusteneigenschaften, Krumenbild, Struktur, Elastizität, Geruch und Geschmack. Alle Testergebnisse sowie weitere Infos unter: www.brot-test.de



Das Team der Bäckerei Böhm aus Gefell überzeugte auch bei der diesjährigen Brot- und Stollenprüfung in Zeulenroda



Deftige Hausmannskost supergünstig - Neueröffnung der Imbissstube Gefell im Oktober

Text und Foto: Roland Barwinsky

Am 19. Oktober wurde die Imbissstube Gefell in der Hofer Straße nach umfangreichen Renovierungsarbeiten neu eröffnet. Die Kundschaft erwartet dort deftige Hausmannskost zu supergünstigen Preisen.

Claudia und Robert Sammer machten am 19. Oktober einen sehr zufriedenen Eindruck. „Wir hatten anlässlich der Neueröffnung dieser Imbissstube in den vergangenen Stunden eine gute Resonanz“, so der Geschäftsführer der Agrargesellschaft Hirschberg, denn das Haus gehört dieser Genossenschaft. In den letzten Monaten wurde das Objekt rundum auf Vordermann gebracht. Der Fußboden und die Decken sind völlig neu. Die Wände erhielten einen frischen Anstrich und strahlen Behaglichkeit aus. Das gilt auch für die Gaststube und die Küche. Zuvor entkernten regionale Baufirmen das Domizil gründlich. „Da es sich um ein sehr altes Gebäude im Stadtkern von Gefell handelt, ist ein sorgsamer Umgang mit der Bausubstanz einfach unerlässlich“, betont der Geschäftsführer.



Claudia und Robert Sammer freuen sich in der neueröffneten Imbissstube Gefell auf Gäste

Für den guten Geschmack der Speisen in der Hoferstraße 3 von Gefell sorgt fortan Claudia Sammer. Sie lernte einst in einer Fleischerei. „Ich kann also gut kochen und natürlich auch mit Raffinesse viele Spezialitäten zubereiten“, freut sie sich. Auf der ausgelegten Menükarte fallen die Preise schon auf dem ersten Blick auf. Alle Mittagsgerichte kosten weit unter 5 Euro. Durch eine kluge Kalkulation soll das auch so bleiben. Geöffnet ist die Imbissstube Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr. Vorbestellungen unter Tel.036649/80549 möglich.

Die Agrargesellschaft Hirschberg als Träger der Einrichtung hat sich auf Marktfruchtanbau spezialisiert und bewirtschaftet eine Betriebsfläche von 2030 Hektar. 25 Mitarbeiter sind dort zurzeit angestellt.

Historisches

Schülerarbeiten der Schule Venzka 1922 – 1926 (Fortsetzung aus Heft 10/2015 - Oktober)

Die Größe der Einheitsgemeinde

Hirschberg, den 5. April 1923. Der mit dem 1. April in unsere Stadt eingemeindete Ort Venzka hat 310 Einwohner, so daß unsere Stadt nunmehr 2795 Einwohner zählt. Sie wird dadurch, abgesehen von den ebenfalls eingemeindeten Forstorten 1-20 des eximierten fürstlichen Forstes, um 440,69 Hektar vergrößert, von denen 248 Hektar Acker- und Gartenland, 57 Hektar Wiesen und 83 Hektar Wald sind. Zu Venzka gehören auch Dornholz, Juchhöh und die Kegelmühle. Der Ort wird einwandfrei im Jahre 1348 urkundlich nachgewiesen. Die Eingemeindung erfolgte trotz des Widerspruchs der Gemeinde Venzka zwangsweise durch die thüringische Regierung.

Verfasser unbekannt

Der Beamte von Hirschberg

Zur Zeit da wir nach Hirschberg eingemeindet waren, kam jede Woche am Mittwoch ein Beamter vom Rathaus nach Venzka. Er mußte da die Gemeindschreiberei erledigen. Er hatte aber meist nicht viel zu tun. Denn in einer solchen kleinen Gemeinde wie Venzka, gibt es nicht viel zu schreiben. Deshalb wurde es wieder geändert und die Venzkaer mußten nach Hirschberg, um dort ihre Sachen zu erledigen.

Otto Hegner

Am 10. Februar 1924 fand in Thüringen die Wahl zum 3. Thüringer Landtag statt. Gewinner waren die Deutsche Volkspartei (DVP), die Deutschnationale Volkspartei (DNVP) und der Thüringer Landbund (ThLB). SPD und KPD waren bei der neuen Regierungsbildung nicht mehr beteiligt.

Hirschberger Anzeiger

Viele Venzkaer wollten nun erneut versuchen, die zwangsweise Eingemeindung nach Hirschberg rückgängig zu machen.

Da ihr Anliegen in Weimar Gehör fand, werden Vorbereitungen zur Ausgemeindung getroffen:

27.09.1924

Der Kreisdirektor des Landkreises Schleiz schreibt an den Gutsbesitzer Hermann Grosch in Venzka. Er teilt ihm mit, dass mit Wirkung vom 1. Oktober 1924 Venzka als bisheriger Ortsteil von Hirschberg ausgemeindet ist.

Als geschäftsführender Kommissar wird bis zur Neuwahl eines Gemeinderates Herman n Grosch und als dessen Stellvertreter der Landwirt Max Bernhard Schmidt bestimmt.

20.10.1924

Die bestätigende Mitteilung, dass die Verschmelzung mit Hirschberg aufgehoben ist, geht von der Kreisverwaltung an den Gemeindevorstand in Venzka. Über die Forstorte wird später entschieden.

13.11.1924

Zur Vorbereitung des Ausgemeindungsvertrages wird eine Kommission gebildet. Ihr gehören von Hirschberger Seite die Gemeinderäte Franz Knörnschild, Ernst Frank, Enno Pflug, Heinrich Müller jr. und Bürgermeister Walter Ruhe an. Von Venzka sind Max Schmidt, Johann Krögel, Johann Kad, Max Baumann und der kommissarische Gemeindevorsteher Grosch dabei.

12.1.1925

Der Gemeinderat Hirschberg stimmt dem ausgehandelten Ausgemeindungsvertrag zu.

Venzka kann sich noch nicht zur Zustimmung entschließen, pokert noch um bestimmte Geldzahlungen. Das zieht sich hin, bis Hirschberg einem Kompromiss zustimmt, so dass schließlich am 16. September 1925 alles geregelt ist.

In den Schüleraufsätzen liest sich das so:

Die Abstimmung

Die alte Regierung sozialistisch die uns eingemeindet hatte, war gegangen. Eine neue Regierung wurde gewählt. Da hoffte Venzka, das es wieder selbständig werden konnte. Sie stellte darum bei der Landesregierung den Antrag, daß sie wieder ausgemeindet werden wolle. Es kam nun zur Abstimmung. In der Zeitung stand folgende Anzeige: „Nachdem der Landtag von Thüringen den Ausgemeindungsantrag von Venzka der Regierung zur Erwägung überwiesen hat, ordnet das Thüringische Ministerium für Inneres und Wirtschaft in Weimar für Sonntag, den 17. August 1924 an, daß im Ortsteil Venzka eine Abstimmung über die Frage „Soll Venzka aus Hirschberg ausgemeindet werden“ stattzufinden hat.

Die Abstimmung fand in der Zeit von vorm. 8 Uhr bis nachm. 6 Uhr in der Herppigschen Gastwirtschaft dortselbst statt. Abstimmungsleiter ist der Unterzeichnete, dessen Stellvertreter der Vorarbeiter Franz Weber.

Gleichzeitig fordern wir die im Ortsteil Venzka wohnhaften Personen, die bis zum Tage der Abstimmung das 20. Lebensjahr erreichen, auf, sich in der hier ausliegenden Abstimmungsliste eintragen zu lassen, denn nur wer eingetragen ist, kann abstimmen.

Im Übrigen wird noch darauf hingewiesen, daß eine entgeltliche Entscheidung über die Ausgemeindung Venzkas solange nicht getroffen werden kann, bis die noch ungelöste Frage der Zuteilung Fürst Reußischer Forsten und einer möglicherweise notwendigen Flurberichtigung nicht geklärt ist.

Hirschberg (Saale) d. 8. August 1924

Stadtgemeindevorsteher

I.V. Bahner, 1. Beigeordneter.

Am Sonntag den 17. August war bei Mergners die Wahl. Stimmen wurden für und Stimmen gegen die Ausgemeindung abgegeben.

Hedwig Wolfrum

Vor der Abstimmung

Hirschberg, Am Sonnabend den 16. August abend hatte Herr Bürgermeister Ruhe im Saale des Herppigschen Gasthofes in Venzka eine Versammlung der Einwohner des Ortsteiles anberaunt, an der auch die Mitglieder des Gemeinderates teilnahmen. In derselben erörterte Herr Bürgermeister Ruhe in Anbetracht der am folgenden Tage vorzunehmenden Abstimmung über den gestellten Antrag der Ausgemeindung sprechen. Insbesondere betonte er, daß nicht politische Gründe zur Eingemeindung von Venzka geführt hätten, wie auch der der Landtagsab. Spiller behauptet habe, sondern nur wirtschaftliche. Die Hauptursache sei die Auflösung des Forstbezirks und dessen Zuteilung gewesen. Vor allem wies er darauf hin, daß die Steuern für Venzka nicht niedriger würden bei einer Ausgemeindung. Er erörterte dann weiter die Wegeverbesserungen, die nicht so gefördert werden konnten wegen Versagen der Spanndienste; Verbesserungen in der Schule, erwähnte den unvorteilhaften Holzverkauf durch die Gemeinde vor der Eingemeindung und widerlegte verschiedene in dem Eingesandt in den Hirschberger Nachrichten enthaltenen Angaben. An der Debatte beteiligten sich die Herren Grosch, Baumann, Weber – Hirschberg und Wolfrum. Nachden Herr Bürgermeister Ruhe zu den gestellten Anfragen und Beschwerden die erforderliche Aufklärung gegeben und zum Schluß noch darauf hingewiesen hatte, daß mit der Abstimmung, wenn diese zu Gunsten der Ausgemeindung erfolge, die Angelegenheit noch nicht erledigt sei, sondern erst eine restlose Auseinandersetzung und Zurückerstattung der aufgenommenen Gelder erfolgen müsse, schloß er, da sich niemand weiter zum Worte meldete, die Versammlung.

Hirschberg, 17. August. Die gestern in Venzka vorgenommene, von der Regierung angeordnete Abstimmung über den Antrag der Wiederausgemeindung hatte folgendes Ergebnis:

Von 185 Stimmberechtigten haben 163 ihre Stimme abgegeben, davon waren 97 für Ausgemeindung und 66 gegen die Ausgemeindung.

Otto Beyer

Wird fortgesetzt

Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
vom 16. November bis 15. Dezember 2015

**Information der Meldebehörde
Änderungen wegen dem Bundesmeldegesetz
Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes können ab sofort Geburtstagsjubilare ab dem 70. Geburtstag nur noch alle fünf Jahre veröffentlicht werden.**

in Hirschberg

FHerr Klaus Minnich am 20.11. zum 70. Geburtstag
Herr Lothar Gottemeier am 04.12. zum 70. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Frau Ilona Wahlich am 17.11. zum 80. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Anni Schulthes am 08.12. zum 80. Geburtstag
Frau Elsbeth Richter am 14.12. zum 75. Geburtstag

*Wir wünschen allen Jubilaren viel
Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.*



Kirchliche Nachrichten

November/ Dezember 2015

-Angaben ohne Garantie-

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg mit KG Hirschberg (Vakanzvertretung)**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg
Pfarrer Tobias Rösler
Tel./Fax: 036642-22418/-28045
E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Montag, 23. November

19.00 Uhr Blankenberg Friedensgebet

Donnerstag, 26. November

14.00 Uhr Hirschberg Rentnerkreis

1. Advent, 29. November

10.00 Uhr Sparnberg Kirchspielgottesdienst mit Einführung der AndachtsleiterInnen

Samstag, 5. Dezember

17.00 Uhr Blankenberg Gottesdienst

2. Advent, 6. Dezember

09.00 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Frössen Gottesdienst
17.00 Uhr Hirschberg Adventskonzert

Samstag, 12. Dezember

16.30 Uhr Blankenberg Adventsklingen

3. Advent, 13. Dezember

09.00 Uhr Hirschberg Gottesdienst
10.30 Uhr Ullersreuth Gottesdienst

Donnerstag, 17. Dezember

14.00 Uhr Hirschberg Rentnerkreis

Heiligabend, 24. Dezember

14.00 Uhr Hirschberg Christvesper mit Krippenspiel
14.00 Uhr Pottiga Christvesper mit Krippenspiel
15.30 Uhr Sparnberg Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr Frössen Christvesper mit Krippenspiel
17.00 Uhr Ullersreuth Christvesper mit Krippenspiel
18.30 Uhr Blankenberg Christvesper mit Krippenspiel

Bibelgesprächskreis in Hirschberg:

mittwochs 9.00 Uhr 14täglich im Pfarrhaus

Einführungsgottesdienst

Am 1. Advent werden Menschen aus den Gemeinden des Kirchspiels Blankenberg und aus Hirschberg in ihren Dienst als AndachtsleiterInnen eingeführt. Superintendent Fuchs, der sie auf ihre Aufgabe vorbereitet hat, wird die Einführung vornehmen. Die LeiterInnen können dann Gemeindeandachten in unseren Kirchengemeinden leiten. Die Andachten sind Gelegenheiten, zur Ruhe zu kommen, das biblische Wort zu hören, und sich dem gemeinsamen Gebet anzuschließen. Das mag zu einer Bereicherung unseres kirchlichen Lebens werden.

Der Einführungsgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr in der Kirche zu Sparnberg. **Herzlich willkommen.**

Kirchennachrichten des Kirchspiels Gefell (derzeit in Vakanzvertretung)

Kirchspiel Blankenberg Schlossberg 8
Pfarrer Tobias Rösler 07366 Blankenberg
pfarramt@kirchspiel-blankenber.de
Tel./Fax: 036642-22418/-28045

1. Advent, 29. November

08.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst
10.00 Uhr Seubtendorf Gottesdienst
13.00 Uhr Langgrün Andacht

2. Advent, 6. Dezember

10.30 Uhr Gefell Gottesdienst

3. Advent, 13. Dezember

08.30 Uhr Künsdorf Gottesdienst
17.00 Uhr Gefell Adventskonzert

Heiligabend, 24. Dezember

14.30 Uhr Künsdorf Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr Gefell Christvesper mit Krippenspiel
16.00 Uhr Seubtendorf Christvesper mit Krippenspiel
17.30 Uhr Blintendorf Christvesper mit Krippenspiel
19.00 Uhr Langgrün Christvesper mit Krippenspiel
22.00 Uhr Gefell Christnacht

Konzertvorschau 2015/2016

**am 6. 12.2015 Stadtkirche
Hirschberg,
um 17.00 Uhr Adventskonzert**

**am 10.01.2016 Stadtkirche
Hirschberg,
um 17.00 Uhr Neujahrskonzert
mit Astrid Harzbecker & Kantor
Hans- Jürgen Schmidt**



Festliches Kirchenkonzert zu Neujahr mit Astrid Harzbecker und Kantor Hans-Jürgen Schmidt am E-Piano und Orgel a m 10. Januar 2016, 17.00 Uhr



Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis wird für jeden Konzertbesucher sein, der die unverwechselbare Stimme der Sängerin Astrid Harzbecker mit den schönsten Liedern zur Weihnachts- und Epiphaniaseit in der Hirschberger Stadtkirche erleben kann. Dabei erklingen bekannte Melodien wie: „Kleiner Trommelmann“, „Ave Maria von

Schubert“, „Ich bete an die Macht der Liebe“ aber auch sakrale Werke und russische Volksweisen. In dem zweistündigen Programm (mit Pause) wird die Sängerin von ihrem Ehemann Hans-Jürgen Schmidt (Organist und Pianist) instrumental begleitet.

Astrid Harzbecker gewann 1991 beim „Herbert Roth Festival“ in Suhl, wurde bei RTL mit der „Krone der Volksmusik ausgezeichnet“ und gewann im Jahr 2000 den „Deutschen Grand Prix der Volksmusik“. 2003 wurde sie vom MDR mit dem „Herbert Roth Preis“ ausgezeichnet, weiterhin ist sie „Ehrenbürgerin der Olympiastadt Calgary“. Bekannt wurde Astrid Harzbecker durch viele Fernsehsendungen sowie Solo-Konzert-Tourneen im In- und Ausland.

Karten im Vorverkauf:

Erw. 17,00 €, Schüler/Studenten 7,00 €, Kinder bis 7 J. frei!

- Löwenapotheke Hirschberg, Gerberstr. 6, Tel. 036644/22294
- Stadtverwaltung Gefell, Markt 11, Tel. 036649/88041
- Kantor Stefan Feig, Obere Karlstr. 38, Gefell, Tel. 036649/ 80073

Abendkasse zuzügl. 2,00 €

Ein Teil des Konzertkartenerlöses ist als Spende für die Kirchengemeinde Hirschberg vorgesehen.

Die Kirche ist beheizt!

ANZEIGENTEIL

Weihnachts- und Neujahrsanzeigen

Die Weihnachtsanzeigen haben eine langjährige Tradition. Viele Geschäftsfreunde und Bekannte legen großen Wert darauf, ihre Weihnachtswünsche und Neujahrsgrüße im „Hirschberger Anzeiger“ zu veröffentlichen.

Wie in den Vorjahren steht wieder eine Sammlung dekorativer Motive, Schriften und Grußvarianten zur Verfügung.

Diese senden wir Ihnen auf Anfrage gerne per E-Mail zu bzw. können Sie die Entwürfe und Muster bei uns oder im Internet unter: www.hirschberg-saale.de aussuchen oder geben Sie uns Ihr eigenes Motiv und Ihren eigenen Text zur Gestaltung Ihrer Anzeige (nach Möglichkeit in digitaler Form per E-Mail oder auf CD/ USB-Stick).

Bitte beachten: Redaktionsschluss für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen ist **Mittwoch, der 8. Dezember 2015**

Ansprechpartnerin für Anzeigen: Frau Carsta Nier, Marktstraße 2, 07927 Hirschberg;
E-Mail c.nier@stadt-hirschberg-saale.de, Telefon 036644 43010 oder Fax 036644 22224. Wenn Sie Fragen haben, berät Sie unsere Mitarbeiterin, Frau Carsta Nier, gern.



**Büroraum 20 m² und Lagerräume mit Büro
bis 200 m² in Hirschberg zu vermieten.**

Tel.: 0151-16337800